



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Mettmenstetten

Gottesdienste

Sonntag, 31. Juli

9.30 Uhr Regionalgottesdienst
in Maschwanden
Predigt: Pfrn. Susanne Wey

Sonntag, 7. August

9.30 Uhr Regionalgottesdienst
in Mettmenstetten
Predigt: Pfr. Andreas Fritz
Orgel: Silvia Jenny

Sonntag, 14. August

11.00 Uhr Regionalwaldgottesdienst
in Knonau (s. bei Knonau)
Predigt: Pfr. Thomas Maurer

Sonntag, 21. August

11.00 Uhr Spätgottesdienst
mit anschl. Zmittag
Predigt: Pfr. Andreas Fritz
Orgel: Silvia Jenny
anschl. Spaghettiplausch,
alle sind herzlich eingeladen

Sonntag, 28. August

9.30 Uhr Gottesdienst
Predigt: Pfr. Andreas Fritz
Orgel: Silvia Jenny

Sonntag, 4. September

9.30 Uhr Gottesdienst
Predigt: Pfr. Andreas Fritz
Taufe von Nouria Josephine
Speirs
Orgel: Silvia Jenny

Veranstaltungen und Konzerte

Samstag, 30. Juli

19.30 Uhr Neumondsingen im Chor
der reformierten Kirche
Leitung: Elsbeth Durrer

Freitag, 19. August

Ab 20.00 NACHTSAMKEIT im Chor
der reformierten Kirche
Leitung: Pfr. Andreas Fritz

Ferien 50+

Vom Sonntag, 28. Aug. bis 4. Sept. 2011

Fiire mit de Chliine



Ökumenische Feier für Kleinkinder
(Für Auskünfte: Ursula Jarvis)
Sommerpause, dann wieder am 7. September
in der katholischen Kirche Mettmenstetten

Kolibri



Ein freiwilliges Angebot für Kinder ab
dem ersten Kindergarten, mit Connie
von Känel und Regula Tedaldi

Sommerpause bis nach den
Sommerferien.

minichile

minichile

für 2.-Klässler, mit Barbara Rotach
Sommerpause bis 31. August (Mittwoch)
resp. 3. September (Samstag)

3.-Klass-Unterricht 3. Klass-Unfi

mit Maya Duperrex und Elisabeth Gerber
Sommerpause
Wochenlektionen, am Mittwoch, 7.30 Uhr
im Schulhaus

4.-Klass-Unterricht Club 4

mit Maya Duperrex und Susann Studer
Sommerpause bis am 1. Oktober

Unterricht in der Juki fünften bis siebten Klasse

mit Pfr. Andreas Fritz, Pfr. Thomas
Maurer und Pfrn. Susanne Wey
5. Klasse, Weekend im Jura am
29./30. Oktober

6./7. Klasse: Jugendgottesdienst,
nächster Termin: Sonntag, 28. August,
in der reformierten Kirche Knonau,
anschliessend Pommes frites und
Chilbibahnen benützen, gesponsort.

KonfirmandInnen Konf

mit Pfr. Andreas Fritz
Einführung. Wer bin ich?
Gruppe gelb am Samstag, 27. August, und
Gruppe blau am Samstag, 3. September.

Übrigens...

Von den Segenskarten, die wir am ökume-
nischen Pfingstfest an bunten Ballonen
zum Himmel geschickt haben, wurden ei-
nige an uns zurückgesandt. Bis nach Bubi-
kon oder Neuhaus am oberen Zürichsee

und in die Flumserberge haben es die einen
oder anderen geschafft. Die meisten unserer
Segenswünsche werden aber irgendwo in
Wald und Feld gelandet sein und verkün-
den dort ihre Botschaft in den Wind, wenn
er übers Land geht:

*«Der allmächtige Gott
gebe uns seinen Geist,
der wie Feuer ist und Sturm, wie Worte,
die alle verstehen.*

*Der gütige Gott gebe uns seinen Geist,
der zusammenführt und neu werden lässt.*

*Der treue Gott gebe uns seinen Geist,
uns und allen Menschen, damit wir ihm
ähnlich werden.»*

Andreas Fritz, Pfarrer

Pfarrer:

Andreas Fritz, Telefon 044 767 01 59,
andreas.fritz@zh.ref.ch
Pfarramt Mettmenstetten

Sozialdiakonie:

Ursula Jarvis,
Telefon 043 466 83 23,
ursula.jarvis@bluewin.ch

Sekretariat:

Katharina Forster,
Dienstagnachmittag und
Freitagmorgen
Telefon 043 466 83 24,
sekretariat.mettmenstetten@zh.ref.ch

SigristInnen:

Elsbeth Durrer,
Telefon 044 767 13 35
Andrea Grenacher, Tel. 043 466 88 08
Carlo Oberli, Telefon 044 767 14 20

Kirchenpflege, Präsident:

Karl Sigrist, Telefon 044 768 23 68,
ksigrist@bluewin.ch

www.ref-mettmenstetten.ch

Chilefänschter

Am Pfingstsonntag ist in der Paracelsus-Klinik unser Sohn Jonathan geboren. Unter Vollgeläut der Richterswiler Kirchenglocken, wie es sich für einen Pfarrerssohn gehört. Plötzlich war er da. Zerbrechlich, runzelig, mit einem Gesichtsausdruck wie von weit her. Auch heute, drei Wochen später, finde ich, er gleicht weder seiner Mutter Hanna noch mir, sondern dem lieben Gott.

Es ist immer wieder atemberaubend, wie nah in diesem Leben schwere und glückliche Tage beieinander liegen. Wir sind dankbar, dass nun offenbar die glücklicheren dran sind.



Übrigens setzten die Wehen im ungünstigsten Moment ein, kurz bevor ich eine Trauung hatte.

Obwohl man als Pfarrer eigentlich gewohnt ist, vieles unter einen Hut zu bringen, war es eine ziemliche Herausforderung, während der Traufeier ganz da zu sein.

Man sagt mir auch nach, ich hätte einen aufdringlichen Fotografen unüblich humorlos in die Schranken gewiesen. Er möge mir verzeihen ...

Und jetzt ist also im Pfarrhaus dieses neue Menschenkind und lächelt sein Engelslächeln und verdreht uns den Kopf und stiehlt uns das Herz. Wir freuen uns auf einen neuen Lebensabschnitt zu fünft ...

Und ja, Kirchenglockengeläute wird uns wohl für alle Zeit erinnern an unser kleines Pfingst-Wunder.

Andreas Fritz, Pfarrer